

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

13.11.2015

Medizinische Versorgung von Asylbewerbern wird weiter verbessert

Chemnitz erhält internationale Flüchtlingspraxis

Seit dem 09.11.2015 ist auch in Chemnitz eine internationale Flüchtlingsambulanz an den Start gegangen. Sie dient der ambulanten ärztlichen Versorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern. Hier erhalten die Flüchtlinge die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen.

»Hier werden Flüchtlinge und Asylbewerber kompetent medizinisch betreut. Alle Mitarbeiter hier sind auf die Behandlung von Flüchtlingen eingestellt und speziell geschult. Mit dieser Praxis können andere medizinische Einrichtungen, wie etwas das Klinikum Chemnitz, spürbar entlastet werden«, erklärte Gesundheitsministerin Barbara Klepsch bei ihrem Besuch der Praxis.

Errichtet und betrieben wird die Praxis von der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen auf dem Gelände des Klinikums Chemnitz, in der ehemaligen Rettungsstelle. Der Praxisbetrieb erfolgt, außer an Feier- und Brückentagen, Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Nach Dresden und Leipzig ist Chemnitz die dritte Flüchtlingsambulanz in Sachsen. »Die Praxen sind erfolgreich gestartet. Wir werden am Jahresende eine erste Bilanz ziehen und dann entscheiden, ob wir das Praxismodell regional ausweiten«, so die Gesundheitsministerin.

Für die Errichtung und den Betrieb der Praxis haben in der vergangenen Woche der Freistaat Sachsen gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und der Stadt Chemnitz eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet.

Die Einrichtung der Praxis erfolgt aufgrund der besonderen Situation der medizinischen Versorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in der Erstaufnahmeeinrichtung am Standort Chemnitz einschließlich deren Außenstellen und in der Stadt Chemnitz.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Unterzeichner sind sich einig, dass mit der Einrichtung der nun dritten Praxis erneut ein wesentlicher Schritt getan wurde, die ambulante ärztliche Behandlung der Asylsuchenden wesentlich zu verbessern. Die Praxis dient außerdem dem Schutz der Bevölkerung vor Infektionskrankheiten und hilft die Verfahrensabläufe zur gesellschaftlichen Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen zu beschleunigen und den Verwaltungsaufwand der übrigen an der Versorgung von Asylbewerbern beteiligten nichtärztlichen Stellen zu senken.